

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 24.10.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Sanierung des Gärtnerstützpunktes Jenaer Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 01.10.19 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0754/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und
Grünflächen

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0754/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Sanierung des Gärtnerstützpunktes Jenaer Straße
- B. Berichtersteller/in: Bezirksstadträtin Frau Zivkovic
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt
1. die Erstellung einer BPU bis Ende 2019, um die notwendige bauliche Anpassung zur Erhöhung der Kapazität des Gärtnerstützpunktes durch die SE FM herzustellen.
2. die teilweise Umsetzung der erstellten BPU des Gärtnerstützpunktes Jenaer Straße i.H.d. SIWANA-Mittel (350.000€) durch die SE FM bis Ende 2020.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Mit BA-Beschluss Nr. 633/V vom 16. April 2019 wurde das Grünflächenkonzept beschlossen, in dem unter anderem auch eine Veränderung der Revierstruktur vorgesehen ist. Dies geschieht nicht nur, um die Grünanlagen besser pflegen zu können und um Gleichwertigkeit bei der Produktbearbeitung zwischen den Revieren zu erzielen, sondern auch um das Überangebot baulicher Infrastruktur abzubauen und den Gegebenheiten anzupassen.
- Der Revierstützpunkt wäre derzeit aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen (Schimmelbildung sowie unzumutbarer Geruchs- und Luftbelastung wegen defekter Abwasseranlage) sofort zu schließen. Aufgrund des Einvernehmens mit den dort untergebrachten Mitarbeiter/innen und dem Personalrat wird die Nutzung mittelfristig, bis maximal 31.12.2020, geduldet.

Aus SIWANA-Mitteln stehen dem Bezirksamt 350.000 € zur Verfügung um die notwendige Sanierung zu beginnen. Diese ersten Schritte gewährleisten eine angemessene Unterbringung der Mitarbeiter/innen und sichern dem Grünflächenamt zukünftige Handlungsfähigkeit. Die baulichen Maßnahmen sollten daher bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein.

- E. Rechtsgrundlage: § 1 GO BA, §§ 15, 36 Abs. 2 Buchstabe b und f BezVG, LHO § 63
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen keine
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: keine

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen

Anlage